

Organisatorisches

Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Die Fortbildung richtet sich an Lehrende, Pflegenden, Pflegedienstleitungen und Praxisanleitende an Einrichtungen der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, sowie Beauftragte für innerbetriebliche Fortbildung an konfessionellen Einrichtungen. Die Teilnahme an allen Einheiten wird vorausgesetzt. Es stehen insgesamt 20 Plätze zur Verfügung.

Kosten

Für Teilnehmende fallen **125 Euro** für Getränke, Verpflegung, Exkursionen und Material an. Die Kosten der Weiterbildungen werden größtenteils durch DIALOG! finanziert.

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum **03.09.2020** unter: https://www.caritas-campus.de/detail.php?kurs_nr=32520-02

Rückfragen richten Sie gerne an:

Dr. Anna Janhsen,
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
DIALOG! Pflege – Bildung – Glaube – Ethik,
Telefon 02 21/20 10-140,
E-Mail: anna.janhsen@caritasnet.de

Termine

Die Fortbildung findet an folgenden 5 Terminen jeweils von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt:

10.09.2020, 26.11.2020, 21.01.2021, 22.04.2021 und 20.05.2021

Ort

Die Fortbildung findet überwiegend in Räumen des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln (Georgstraße 7, 50676 Köln) sowie an ausgewählten Exkursionsorten in der Stadt Köln statt. Adressen der Exkursionen werden im Laufe des Kurses bekanntgegeben.

Planungsteam

Hildegard Huwe, Dr. Anna Janhsen,
Prof. Dr. Thomas Lemmen

Eine Fortbildung im Rahmen von DIALOG!
in Kooperation des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. mit dem Erzbistum Köln, Hauptabteilung Seelsorge.

DIALOG!
Pflege – Bildung – Glaube – Ethik

caritas

RELIGION(EN) KULTUR(EN) PFLEGE(N)



Fortbildung zur Förderung
interreligiöser und interkultureller Kompetenz
in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

ERZBISTUM KÖLN

In der Pflegepraxis spielen dabei Fragen und Themen, die eine interreligiöse und interkulturelle Kompetenz und Sensibilität voraussetzen eine wichtige Rolle, um auf die Wünsche und Bedürfnisse von Angehörigen angemessen und adäquat eingehen zu können. Die multireligiöse und multi-kulturelle Situation, in der Pflegenden, Lehrende und Praxisanleitende arbeiten, fordert Sie in besonderer Weise auch als Multiplikatorin und Multiplikator für ein tieferes Verständnis und gutes Miteinander heraus, um die Pflegesituation für alle Seiten zufriedenstellend zu gestalten.

Wichtige Bestandteile der Fortbildung sind sowohl theoretische Anteile u.a. in Form von grundlegenden Informationen zu verschiedenen Religionen. Darüber hinaus wird es auch immer wieder eLearning unterstützte Anteile zur Selbstreflexion, sowie praktische Ansätze und Beispiele aus dem Pflegealltag, Übungen und Exkursionen geben.